

## **Spielbericht SpVgg Zaisersweiher : Ölbronn/Dürrn**

Zaisersweiher lässt erstmals 2019 Punkte

Am Ostermontag stand erneut ein Derby auf dem Spielplan. Es ging gegen den Bezirksligaabsteiger SG Ölbronn/Dürrn.

Trotz der vollen Punkteausbeute 2019 spielte man letzte Woche gegen Knittlingen nicht überzeugend, jedoch agierte man in Manier eines Spitzenteams und nutzte die sich bietenden Chancen eiskalt und fuhr somit den 6. Sieg in Folge ein.

Man wollte wieder spielerisch überzeugen und weiter an die Spitze der Liga heranrücken. Leider musste man auf Kapitän Robin Knothe, Martin Kowollik sowie weiterhin auf Rony Kastner verzichten, allerdings gab es auch Rückkehrer. Silvio Berloger war wieder mit von der Partie und rückte gleich auf seine angestammte Position im Sturmzentrum.

Die Anfangsphase war vielversprechend, direkt in der 2. Minute dribbelte sich Tolga Öztürk durch die Hintermannschaft der SG, er lief im Eins gegen Eins auf den Torhüter zu, leider platzierte er den Schuss nicht gut genug. So konnte der Schlussmann in höchster Not klären,

Allerdings hatte auch Ölbronn/Dürrn nach einem Konter eine gute Chance, der Stürmer der Gäste wurde nicht konsequent angegriffen, sein Abschluss knallte an den Pfosten. Doch man lies sich davon nicht beirren und zog das Tempo wieder an. Silvio Berloger wurde von Christian Dennis mit einem hohen Ball geschickt, Berloger enteilt seinem Gegenspieler, er behielt die Ruhe und schob zur verdienten 1-0 Führung ein.

Nur wenige Minuten später war wieder Tolga Öztürk an der Reihe, sein strammer Schuss aus spitzen Winkel landete an der Latte.

Man hätte das Spiel schon in den ersten 20 Minuten entscheiden müssen, was danach folgte war unerklärlich. Die gesamte Ordnung im Spiel ging verloren. Man lies dem Gegner Platz und Raum und agierte zum Teil überheblich.

Darüber hinaus konzentrierte sich kein Spieler mehr auf die Partie und das Geschehen auf dem Platz, jeder haderte mit jedem. So baute man Ölbronn/Dürrn immer weiter auf.

Unsere sonst so sattelfeste Abwehr lies im minutentakt Großchancen zu. Lediglich der fahrlässigen Chancenverwertung der Gäste war es zu verdanken, dass man mit einer schmeichelhaften Führung in die Pause ging.

Leider bestimmten Unkonzentriertheiten, Fehlpässe und permanente Unordnung auch im zweiten Durchgang das Spiel von Zaisersweiher. Ölbronn/Dürrn überzeugte ebenfalls nicht mit spielerischer Klasse, allerdings beschränkten sie sich auf das Wesentliche. In der 50. Minute passierte dann das unausweichliche. Im Mittelfeld fand man wieder kein Zugriff, so konnte ein SG'ler unbedrängt einen weiten Diagonalball über die aufgerückte Verteidigung schlagen, alle spekulierten auf Abseits doch der Pfiff des Schiedsrichters blieb aus. Florian Heim konnte so unbedrängt eine flache Flanke in den Strafraum schlagen, trotzdem kam die Hereingabe nicht optimal, irgendwie schaffte es Florian Breit mit einem Hackentrick den Ball doch noch auf das Gehäuse zu bringen. Tobias Jäger rechnete damit nicht und wirkte überrascht. So kullerte der Ball am Ende über die Torlinie. Jedoch war dieses Tor zu diesem Zeitpunkt längst überfällig.

In der Folge tat die Widmannelf wieder etwas mehr für das Spiel, so kam man wieder häufiger in Tornähe. Großchancen blieben aus.

Hinten stand man weiterhin nicht gut, die Abstimmung fehlte oft, so gab es weitere zwei hundertprozentige Chancen für Ölbronn/Dürrn, diese wurden fahrlässig vergeben.

Am Ende hatte der eingewechselte Christian Izsak das Siegtor auf dem Fuß, er nahm den Ball schnell mit und setzte sich gegen zwei Gegenspieler durch. Sein Abschluss der gegen die Laufrichtung des Torhüters angesetzt war, wurde massiv vom viel zu hohen Rasen ausgebremst, so hatte der Schlussmann der Gäste am Ende keine Mühe zu parieren. So blieb es beim 1-1. Unterm Strich hat man eher einen Punkt gewonnen als zwei verloren. Diese Leistung war nicht zufriedenstellend. Vielleicht kam dieser Rückschlag zur richtigen Zeit, man bekommt definitiv nichts geschenkt, die Spiele gewinnen sich ebenfalls nicht von alleine. Dennoch konnte man Ölbronn/Dürrn auf Abstand halten. Kommenden Sonntag gastiert man auswärts beim 1.FC Kieselbronn, hier sollte man sich dringend wieder anders präsentieren.

Die 2. Mannschaft war gegen den Tabellenführer chancenlos, man kam 0-10 unter die Räder.

Mannschaftsaufstellung: T. Jäger, M. Schneider, F. Mekias, S. Caliskan, M. Pflüger, T. Reinisch (80. K. Ritter), P. Hagmaier, T. Öztürk (67. D. Österle), S. Berloger, D. Öttinger (78. C. Izsak), D. Christian

